

katholischer Vater in die evangelische Kirche aufgenommen.

An die Nachwelt von dem Sturze der Behme-Linde bei Dortmund knüpft die „Erb. Bg.“ eine interessante Mitteilung, daß unter vieler alten Linde, die nicht am Bahnhofs der Köln-Mindener Eisenbahn stand, seit dem Jahre 1545 der Hauptstuhl der Behme war.

Verloosungen.

- 1. August: Oesterreichisches Staats-Anleihen von 1860 (500 Fl.-Loose); Herzoglich Braunschweigische Prämien-Anleihe von 1868 (20 Thlr.-Loose); Herzoglich Sachsen-Meiningen'sche Prämien-Anleihe von 1870 (7 Fl.-Loose); Anleihe der Stadt Augsburg von 1864 (7 Fl.-Loose); Graflich Pappenheim'sche Anleihe von 1864 (7 Fl.-Loose); Belgische Communal-Credit-Loose von 1868 (100 Frs.-Loose); Anleihe der Stadt Lüttich von 1868 (100 Frs.-Loose); Anleihe der Stadt Paris von 1855 (500 Frs.-Loose); Anleihe der Stadt Paris von 1860 (500 Frs.-Loose); Anleihe der Städte Roubaix und Tourcoing von 1860 (50 Frs.-Loose); Anleihe der Stadt Florenz von 1865 (250 Frs.-Loose); Anleihe des Grossfürstenthums Finnland von 1868 (10 Thlr.-Loose); Prämien-Anleihe der Kaiserlich Ottomanischen Regierung (400 Frs.-Loose).

Wichtig für Damen und Kinder.

Für Herren- und Damenwäsche, Matze, Regere, Tischwäsche und Wäsche u. werden von vielen namhaften Herren der Stadt Leipzig die Robert Freygang'schen eisenthaltigen Seifenmittel als außerordentlich wirkungsvoll empfohlen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 29. Juli 1871

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Raps, and Spiritus.

Markt- und Productenpreise

in der Stadt Leipzig am 29. Juli 1871:

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Linen, Bohnen, Getr., Stroh, and Holz.

Dresdner Börse, 28. Juli.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Societäts-Akt, Dresdner Feuer-Versicherung, and various bonds.

Schach.

Aufgabe Nr. 66.

Von Herrn C. Mühlisch in Lindenau. Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in vier Zügen matt.

Lösung von Nr. 65.

- 1. Da2-g5 beliebig
2. Sg5-f3 oder h3 matt.

Partie Nr. 21.

Paufer-Gambit.

(Durch Correspondenz gespielt.)

3. Minchwib. Einige Schachfreunde in Remel. Schwarz.

- 1. e2-e4 e7-e5
2. f2-f4 e5-f4
3. Lf1-c4 d4-d4+
4. Ke1-f1 g7-g5
5. Sb1-c3 Lf8-g7
6. d2-d4 Sg8-e7
7. g2-g3 f4-g3
8. Kf1-g2 g5-g4a
9. h2-g3 Dh4-f6
10. Dd1-g4 d7-d5b
11. e4-e5 Lc3-g4
12. e5-f6 Lg7-f6
13. Sc3-d5 Se7-d5
14. Le4-d5 e7-c6
15. Ld5-f3 Lg4-f5
16. e2-c3 Sd8-d7c
17. Sg1-h3 0-0-0
18. Sh3-g5 Lf5-g6
19. Sg6-e4 Lf6-e7
20. Le1-f4 Sd7-b6
21. Lf4-e5 Th8-g8
22. Ta1-e1d f7-f5e
23. Se4-f6 Tg8-f8
24. Sf6-h7 Tf8-f7
25. Lf3-h5f Td8-g8
26. Le5-f4 Lg6-h5
27. Th1-h5 Sd6-d5
28. Kg2-f3 Sd5-f4
29. g3-f4 Tf7-g7
30. Te1-f1 Tg7-g3+
31. Kf3-e2 Tg8-g7
32. Tf1-f2 Tg3-g4

Als remis abgebrochen.

- a) Diese Vertbeidigung kann recht gut gewählt werden.
b) Auf Df6-d4 folgt Dg4-e2 nebst Le1-e3 und gutem Spiele für Weiß.
c) Das Spiel ist nun ausgeglichen.
d) Weiß hätte vielleicht sofort Se4-f6 spielen sollen, wodurch jedoch ein entscheidender Vorteil ebenfalls nicht erzielt wird.
e) Von hier an vertbeidigt Schwarz sich vortrefflich.
f) Ein eleganter, übrigens der einzig richtige Zug.
g) Es könnte geschehen: 33. Sh7-g5, Le7-g5; 34. f4-g5; Tg7-f7; Sg5-f5; Tf2-f5; Tg5-h5; 36. Tf5-h5; Tg4-f7; g2-f3; 37. Ke2-d3, Tg2-b2; 38. a2-a4 u.

Arithmetische Aufgabe Nr. 16

von Richard Schurig.

Es sind zwei Brüche von folgenden Eigenschaften zu suchen:

- 1) der Nenner des ersten Bruches ist um 9 größer als das Sechsfache des zugehörigen Zählers;
2) der Zähler des zweiten Bruches ist um 2 größer als der Zähler des ersten Bruches;
3) der Nenner des zweiten Bruches ist halb so groß als der um 1 verminderte Nenner des ersten Bruches;
4) die Summe der beiden Brüche giebt einen Bruch, dessen Nenner um 1 größer ist als das Doppelte des zugehörigen Zählers.
Die sechs Aufösungen werden auch ohne Algebra durch wenige Verläufe gefunden.
Die 13., gleichfalls von R. Sch. gestellte Aufgabe, scheint doch auf besondere Schwierigkeiten zu stoßen, da bisher nur eine richtige Lösung (von R. Th.) eingegangen ist. Der mathematische Versuch von E. R. macht die falsche Voraussetzung, daß Einlage + Gewinn nach dem aus Einlage und Zeit zusammengesetzten Verhältnis geteilt werde, während doch die Aufgabe deutlich genug die übrigens selbstverständliche Teilung des Gewinns allein auspricht. Noch sei erwähnt, daß zwei verschiedene Lösungen möglich sind.

Vom 21. bis 27. Juli sind in Leipzig gestorben.

Den 21. Juli.

- Emma Bilde, 24 J. alt, Bürger u. Kaufmanns Ehefrau, in der Bahnhofsstraße.
Gustav Adolf Kuhl, 58 J. 3 M. 8 T. alt, Bürger, Stiefmuttermeister u. Hausbesitzer, in der Fregestraße.
Jgfr. Agnes Auguste Emilie Thiemig, 25 J. alt, Bürger u. Schneidermeisters in Altenberg Tochter, in der Mühlengasse.
Carl Friedrich Hugo Bäcker-Arnold, 4 J. alt, Bürger u. Hoteliers Sohn, in der Durchstraße.
Anna Hedwig Thümmel, 3 J. 3 M. alt, Geschäftsführers Tochter, in der Ulrichsstraße.
Marie Friederike Bauer, 38 J. 10 M. 19 T. alt, Schuhmachers in Neuschönefeld Ehefrau, in Volkmarndorf, im städtischen Krankenhaus.
Marie Louise Richter, 2 J. 6 M. alt, Schneiders Tochter, in der Sidonienstraße.
Georg Kildisch, 2 J. 2 M. 18 T. alt, Expedientens des städtischen Leihhauses hinterl. Sohn, im städtischen Krankenhaus.
Richard Paul Kirsten, 14 M. alt, Schneiders Sohn, in der Plagwitzer Straße.
Martha Lina Gerhardt, 9 M. alt, Badtrügers Tochter, in der Thalstraße.
Georg Fritz Pfund, 9 T. alt, Kartillhefers Sohn, am Hofplatz.

Den 22. Juli.

- Carl Friedrich Jentsch, 72 J. 11 M. 17 T. alt, Bäckermeister, im städtischen Krankenhaus.
Johann Heinrich Gottfried Schrepfer, 42 J. alt, Schriftsetzer, in der Grimm'schen Straße.
Johann Christian Heinze, 46 J. 7 M. alt, Handarbeiter in Volkmarndorf, im städt. Krankenhaus.
Carl Wintler, 39 J. alt, Eigarrenarbeiter in Neuschönefeld, im städtischen Krankenhaus.
Caroline Friederike Kiehl, 42 J. 3 M. alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, Verjorte in Georgenhausen.
Carl Max Lorenz, 3 J. 3 M. alt, Schriftsetzers Sohn, in der Windmühlengasse.
Hermine Marie Ida Hund, 8 M. 4 T. alt, Dachdeckers Tochter, in der Petersstraße.
Jelly Walter Selle, 7 M. 20 T. alt, Buchbinders Sohn, in der Eisenstraße.

Den 23. Juli.

- Christian August Hesse, 76 J. 9 M. alt, Bürger, Bäckermeister u. Privatmann, in der Leibnizstraße.
Eberste Eisenmann, 64 J. alt, Bürger u. Schenkwirts Witwe, in der Sophienstraße.
Gottfried Friedrich Heine, 41 J. 9 M. alt, Mitglied des Theater-Orchesters, in der Hauptstraße.
Johann Hermann Wislize, 44 J. alt, Ober-Arbeiter der Berliner Eisenbahn, in der Berliner Straße.
Wilhelm Max Gerlach, 20 J. 11 M. 10 T. alt, Badergehilfe, im städtischen Krankenhaus.
Paul Arthur Schröder, 6 M. alt, Bürger u. Restaurateurs Sohn, in der Mühlengasse.
Lidia Scherpe, 8 M. alt, Bodenmeisters-Assistentens der R. S. Westl. Staatsbahn Tochter, in der Kohlenstraße.
Adolf Franz Theodor Walter Pützmann, 6 M. 3 M. alt, Sattlers Sohn, in der Sternwartenstraße.
Ein ungesch. Knabe, 4 M. 25 T. alt, im städtischen Krankenhaus.

Den 24. Juli.

- Carl August Barth, 50 J. 2 M. 15 T. alt, Bürger, Privatmann, Hausbesitzer u. Stadtverordneten, in der Gerberstraße.
Heinrich Fuhrmeister, 59 J. 6 M. alt, Bürger u. Kaufmann, in der Erdmannsstraße.
Ludwig Ferdinand Heilmann, 59 J. 6 M. 11 T. alt, Bürger u. Schneidermeisters, in der Burgstraße.
Johann Nicolaus Kille, 68 J. 3 M. alt, Bürger, vormal. Schneidermeister u. Tanzlehrer, Besorger im Georgenhausen.
Anton August Walther, 25 J. 7 M. alt, Soldat der 10. Comp. des VII. R. S. Inf.-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 106, aus Lebnitz, Kr. Döbeln, am Exercirplatz.
Friederike Bertha Emma Schnabel, 4 J. 4 M. alt, Zimmermanns u. Internenärzters Tochter, in der Meißengasse.
Minna Ernestine Elisabeth Kornagel, 1 J. 7 M. alt, Buchbinders Tochter, in der Altherrnstraße.
Heinrich Ernst Dieze, 1 J. 9 M. alt, Klempners Sohn, in der Friedrichsstraße.
Amalie Jenny Schmidt, 4 M. alt, Rotenstüchers Tochter, in der Dresdner Straße.
Ein ungesch. Knabe, 1 J. 4 M. alt, am Brandwege.

Den 25. Juli.

- Gustav Moriz Lange, 69 J. 6 M. alt, Bürger, Privatmann u. Hausbesitzer, in der Nicolaistraße.
Carl Friedrich Julius Reichelt, 46 J. 7 M. 11 T. alt, Privatlehrer u. Corrector, im städtischen Krankenhaus.
Amalie Wilhelmine Schulze, 44 J. alt, Schloßers Ehefrau, im Kupfergäßchen.
Wilhelmine Pascher, 58 J. alt, Kartillhefers Witwe, in der Sternwartenstraße.
Gottfried Bruno Berger, 7 M. 5 T. alt, Bürger u. Stiefmachers Sohn, in der Windmühlengasse.
Friedrich Oscar Hansmann, 10 M. alt, Reitmeisters Sohn, in der Windmühlengasse.

Den 26. Juli.

- Razimkian Eyslein, 43 J. alt, Bürger u. Kaufmann, in der Querstraße.
Anton Kubisch, 65 J. alt, Bürger u. Schneidermeisters, in der Rürberg'schen Straße.
Johann Franz Robert Weniger, 68 J. 9 M. 10 T. alt, Bürger u. Kürschnermeisters, im städtischen Krankenhaus.
Richard Paul Händler, 3 J. 2 M. alt, Schneiders Sohn, in der Windmühlengasse.
Moriz Alexander Uhlig, 2 J. 1 M. alt, Schneiders Sohn, in der Bülowstraße.
Marie Helene Dorothea Koss, 8 M. alt, Factors Tochter, in der Plagwitzer Straße.
Albert Ernst Döhler, 5 M. alt, Buchbinders Sohn, im Schuhmachergäßchen.
Ein unbekannter männlicher Leichnam, im städtischen Krankenhaus.

Den 27. Juli.

- Jgfr. Henriette Therese Lina Martini, 15 J. alt, Bürger u. Strumpfwirkermeisters hinterl. Tochter, Franz Born's, Schaffners der Thüringer Eisenbahn Pflanztochter, im Döbeln.
Anna Bertha Friederike Prietisch, 7 J. alt, Bürger u. R. S. Bezirks-Thierarzts Tochter, in der Berliner Straße.
August Carl Schneidenbach, 9 M. 14 T. alt, Bürger u. Tapezierers Sohn, in der Grimm'schen Straße.
Ein Knabe, 13 T. alt, Hans Heinrich Wigger's, Bürger u. Schneiders Sohn, in der Mittelstraße.
Bernhard Richard Höber, 1 J. 6 M. alt, Tischlers Sohn, in der Bülowstraße.
Friedrich Robert Arthur Franke, 1 J. 11 M. 3 M. alt, Tischlers Sohn, am Kanstädter Sünweg.
Marie Marie Haage, 25 M. alt, Expedientens Tochter, in der Windmühlengasse.
Ein ungesch. Knabe, 2 J. 2 M. alt, in der Bülowstraße.
9 aus der Stadt, 39 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhausen, 10 aus dem städtischen Krankenhaus; zusammen 60.

Unter den vom 21. bis 27. Juli c. allhier Verstorbenen befanden sich laut ärztlicher bei der Leichenfreverei eingegangener Zeugnisse als der Verdauungsorgane: 7 Personen, als: 7 Erwachsene und 7 Kinder, nämlich: 4 männlichen Geschlechts und 3 weiblichen Geschlechts, und zwar: 2 männliche und 3 weibliche in der Stadt und Vorstadt, 2 männliche und — weibliche im städtischen Krankenhaus.

Vom 21. bis 27. Juli sind als geboren angemeldet worden:

25 Knaben, 31 Mädchen, 56 Kinder, worunter 2 todgeb. Mädchen.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliothek: Volkshausbibliothek (Nicolaistraße 39, Frn. Eubach's Haus im Seitengebäude part.) 11-12 Uhr Mittags.
Städtische Sperrstraße. Expeditionszeit: Jeden Wochen-tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Abzahlungen von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
Effecten-Bombardiergeschäft! Trepphöch. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek: Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Windmühlengasse Nr. 30; Linden-Apothek, Weßh. Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 7 Uhr.
In dieser Woche verlassen die vom 31. October bis 6. November 1870 verlehren Händer, deren späterer Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Einigung: für Pfländerverleih und Heranzuziehen des Wasserpreises, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
Feuermeisterei: In der Rathausstraße (Central-Feuer-Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1) (Strochhaus am Marktwart; in der Feuerwache Nr. 4, Mühlengasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Meißengasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhausen; Feuerwache Nr. 9, Johannishospital; Feuerwache Nr. 10, Windmühlengasse Nr. 51; Feuerwache Nr. 11, Windmühlengasse Nr. 31; im neuen Lehnitz Nr. 3, Frankfurt'sche Straße Nr. 31; im neuen Lehnitz (Kugelhauptstraße Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Blumenhof); Dresden'sche Straße Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem städtischen Controlleur; Zeiger Straße Nr. 24 (Theaterhaus) bei dem städtischen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopff & Görtel), partiere beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, partiere im Durchgang nach der Casanowenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blücher'sche Feuerwache); Plagwitzer Straße Nr. 17, partiere beim Hausmann; oder Waldstraße Nr. 17, partiere beim Hausmann; Oberer-Lehnitz-Kanal (Gurtisch'scher Straße Nr. 43) westliche Kanal für Arbeits- und Schiffs-Verleihung (Unterlehnitzstraße, Gewandhaus 1 Treppenhöhe) eröffnet vom April bis September Sonntags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.